



# HESSISCHER LANDTAG

30. 04. 2024

WKA

## Dringlicher Berichtsantrag

**Dr. Frank Grobe (AfD), Jochen K. Roos (AfD), Lothar Mulch (AfD),  
Heiko Scholz (AfD) und Pascal Schleich (AfD)**

### **Linksextreme Parolen an der Universität Kassel**

Ein im Vorlesungssaal aufgenommenes Video zeigt, wie ein Dozent der Universität Kassel seine Studenten die Antifa-Parole „Alerta, alerta, antifascista!“ skandieren ließ. Laut einem Augenzeugen habe der Vertretungsprofessor anschließend dazu aufgefordert, dass Nazis und alle, die „rechts“ seien, den Raum verlassen müssen. Gegenüber Medien verteidigte der Vertretungsprofessor die Parolen mit dem „Wiedererstarken des Faschismus in Europa“. Außer einem mündlichen Tadel durch die Universitätsleitung in einem persönlichen Gespräch mit dem betroffenen Dozenten blieb der Vorfall allerdings frei von jeglichen Konsequenzen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Parole „Alerta, alerta, antifascista!“ vor dem Hintergrund, dass diese häufig von gewaltbereiten Linksextremisten auf Demonstrationen skandiert wird? Die Antwort bitte begründen.
2. Teilt die Landesregierung die Einschätzung des Rings Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS), wonach der Vertretungsprofessor „potentiell gegen die Grundsätze der akademischen Neutralität und Freiheit“ verstoßen haben könnte? Die Antwort bitte begründen.
3. Wie bewertet die Landesregierung das Skandieren von parolenähnlichen Äußerungen im Rahmen von Hochschulveranstaltungen seitens Dozenten? Die Antwort bitte begründen.
4. Ist der Aufruf eines Dozenten, dass alle, die „rechts“ seien, den Raum verlassen müssen, während einer hochschulinternen Veranstaltung, vereinbar mit dem Neutralitätsgebot an staatlichen Einrichtungen? Die jeweilige Antwort bitte begründen.
5. In Bezug auf Frage 4: Wäre der Aufruf eines Dozenten, dass alle, die „links“ seien, den Raum verlassen müssten, während einer hochschulinternen Veranstaltung, vereinbar mit dem Neutralitätsgebot an staatlichen Einrichtungen? Die jeweilige Antwort bitte begründen.
6. Da ein Vertretungsprofessor i. d. R. nur übergangsweise die mit dem Lehrstuhl verbundenen Aufgaben zu übernehmen hat: Auf welche Zeit ist die Vertretungsprofessur des betroffenen Dozenten befristet?
7. In Bezug auf Frage 6: Besteht für den betroffenen Dozenten nach erfolgreicher Zwischen-Evaluation die Möglichkeit, eine unbefristete Professur (W2 oder W3) zu erhalten?
8. Vor dem Hintergrund, dass das oben genannte Geschehen von einem Studenten gefilmt und anschließend veröffentlicht wurde und die Hochschulleitung Studenten in diesem Zusammenhang mit Anzeigen gedroht hatte: Ist das Filmen von Handlungen seitens eines Dozenten, welche eindeutig gegen die den staatlichen Hochschulen auferlegte Neutralitätspflicht verstoßen, erlaubt? Die Antwort bitte begründen.
9. Vor dem Hintergrund, dass ein Augenzeuge gegenüber der Frankfurter Rundschau aus Angst vor „negativen Folgen“ anonym bleiben will: Wie bewertet die Landesregierung das politische Klima an der Universität Kassel? Die Antwort bitte begründen.

10. Wie bewertet die Landesregierung das politische Klima an hessischen Hochschulen im Allgemeinen? Die Antwort bitte begründen.
11. Sind der Landesregierung weitere Fälle bekannt, bei denen von Seiten eines Dozenten politische Parolen skandiert, verbreitet und/oder toleriert wurden? Bitte aufführen nach Hochschule, Fachbereich, Art der Parole, Datum des Vorfalls und den daraus resultierenden Konsequenzen für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum letzten Stichtag der Datenerfassung.

Wiesbaden, 30. April 2024

**Dr. Frank Grobe**  
**Jochen K. Roos**  
**Lothar Mulch**  
**Heiko Scholz**  
**Pascal Schleich**